Letzte Nachrichten und Telegramme.

Berlin, 11. Juli. Bei der Zusammenkunft des Reichskanzlers mit dem russischen Minister von Witte in Norderney ist, wie offiziös berichtet wird, nur die Erörterung der Frage des Handelsvertrages in Aussicht genommen. Dieses Dementi richtet sich gegen die Nachricht, daß Witte in Norderney den Einfluß des Reichskanzlers in Anspruch nehmen werde, um bei der deutschen Hochfinanz eine Anleihe zustande zu bringen. Als Gegenleistung dafür werde Rußland seinen Widerstand gegen die Forderungen des deutschen Handelsvertrags aufgeben.

Berlin, 11. Juli. Die „Nordd. Allg. Ztg." meldet: Während der Zeit der Gerichtsferien wird die Spruchtätigkeit des Reichsversicherungsamts, wie in den früheren Jahren, eine Einschränkung erfahren. Vom 15. Juli bis zum 15. Sept. werden zur Erledigung der besonders eilbedürftigen Sachen sowohl in Rekurs- wie in Invaliden-Versicherungs-Streitigkeiten wöchentlich mehrere Sitzungen stattfinden. Auf die Fristen zur Einlegung des Rechtsmittels des Rekurses und der Revision (ein Monat vom Tage der Zustellung des Schiedsgerichtsurteils an gerechnet) hat diese Ferienordnung keinen Einfluß.

Berlin, 11. Juli. Morgens erschoß sich der Weinreisende Schloß, nachdem er vorher seine Braut, die Büfettmamsell Hoffmann, durch drei Revolverschüsse nicht lebensgefährlich verletzt hatte.

Paris, 11. Juli. Durch einen neuen Erlaß wird die Schließung der Kongregationsschulen in weiteren 48 Departements angeordnet.

St. Louis, 11. Juli. Das von der demokratischen Konvention an Parker gerichtete Telegramm war die Antwort auf eine Depesche Parkers, in der er die Aufmerksamkeit der Konvention auf seine Ansichten in der Währungsfrage lenkte. Anfangs erhoben Bryan und andere Delegierte energischen Widerspruch gegen die vorgeschlagene Beantwortung des Telegramms. Nachdem diese jedoch von der Konvention angenommen worden war, erklärte Bryan, daß auch er Parker unterstützen werde.

Beaumarais bei St. Louis, 11. Juli. Gestern nachmittag explodierte während eines Festzuges der Kreiskriegerverbands-Vereine beim Laden eines Böllergeschützes eine Kartusche, 6 Personen erlitten mehr oder weniger schwere Verletzungen.

New York, 11. Juli. In einem der bei Mildvale verunglückten Züge befanden sich etwa 800 Teilnehmer an einer Vergnügungsfahrt. Die Zahl der Getöteten beträgt 17.

Der Krieg in Ostasien.

Moskau, 11. Juli. Kaiser Nikolaus traf heute hier ein und hielt eine Parade über die Garnison ab. Danach beglückwünschte er die Offiziere zu der Ehre, nach dem Kriegsschauplatze abgehen zu dürfen, und sprach die Erwartung aus, daß sie die Ehre der russischen Waffen aufrechterhalten würden. Darauf reiste der Kaiser nach Kasan ab.

Petersburg, 11. Juli. „Birshewija Wjedomosti" melden vom 9. Juli aus Tschichichao: Die Armee Kuroki hat sich offenbar konzentriert, die Armee Otus steht bei Sentschen-Sujan. Sentschen ist für die Japaner wegen Lebensmittelversorgung wichtig. Die Japaner führen keine Geschütze mit, weil ihr Transport zu schwierig ist.

Tokio, 11. Juli. Kuroki meldet: Wir besetzten Hsientschang, 30 Meilen östlich von Saimatschi ohne Verluste. Am 5. Juli schlugen wir nördlich von Feuschihling 1300 feindliche Reiter zurück. Unsere Verluste betrugen 4 Tote und 3 Verwundete.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Vom Zuckermarkt. □ **Magdeburg**, 10. Juli. Während der letzten Berichtsperiode vermochte sich der Markt von neuem zu befestigen, und der Grund hierfür lag vor allem in dem Wiederauftreten Amerikas als Käufer. Der Trust entnahm dem Markt diverse Posten Rübenzucker zu durchschnittlich 9 sh 6 d ab Hamburg. An dem Verkaufe, der sich auf ca. 45,000 Tonnen an einem Tage belief, beteiligten sich ausser englischen auch eine Anzahl deutscher Firmen. Die Tatsache des amerikanischen Kaufens hatte eine Preissteigerung von 20—25 Pf. sofort zur Folge. Die grösseren Rückdeckungen, die infolge der Verkäufe nach Amerika vorgenommen wurden, brachten Leben in die Märkte, so dass sich bald ein umfangreiches Geschäft in sofort lieferbarer Ware als auch in Terminen einstellte. Einer weiteren Wertserhöhung kam noch zu statten, dass die Absatzverhältnisse der Raffinaden im Inlande sich zu bessern begannen. Die Inlandraffinerien kamen dadurch in die Lage, greifbares Rohmaterial aus dem Markte nehmen zu können. — Am Kornzuckermarkte gewannen Erstprodukte 25 Pf., Nacherzeugnisse 15 Pf. Am Terminmarkte verbesserte sich alte Ernte um 40 Pf., neue Ernte um 25 Pf. — In Raffinaden kamen mehrere Umsätze zu 12½ Pf. höheren Preisen zustande. — Die Witterung war hochsommerlich.

— Frachtsätze für Margarine. Eine Reihe von Magdeburger Margarinegeschäften, die durchschnittlich täglich 800—1000 Kolli Margarine mit der Bahn als Frachtgut versenden, hatte sich an den Eisenbahnminister mit der Bitte gewandt, die Gleichstellung der Margarine mit der Naturbutter bezüglich der Beförderung während der Sommermonate durchzuführen. Die Eingabe ist vom Minister der Eisenbahndirektion in Magdeburg zur zuständigen Verfügung zugestellt und von dieser in Behandlung beschieden worden. Dasselbe Schicksal hatte eine nochmalige Eingabe in der gleichen Angelegenheit.

— Internationales Spiegelglassyndikat. Die schon seit einigen Jahren fortgesetzten Bemühungen, die Spiegelglas-Fabriken in der einen oder anderen Weise zu syndizieren, sind bisher stets, und zwar hauptsächlich an der Frage der Beteiligungsziffern gescheitert. Man hat nunmehr erkannt, dass die einzige Rettung in einer Beschränkung der Herstellung liegen könne, in einer derjenigen entsprechenden Arbeitseinschränkung. Auf dieser Grundlage haben die Gesellschaften de Saint-Coibain (Frankreich) und des Glaces Nationales Belges mit ihrer deutschen Niederlassung (den Glaceries Germania in Porz-Urbach) einen Vertrag ausgearbeitet, dem sie Ende letzten Monats den Beteiligten zur Prüfung unterbreitet haben. Die Grundlage aller Massnahmen soll in einer Regelung der Herstellung gefunden werden. Die Vereinigung wird den Namen: Convention internationale des Glaceries" tragen. Ihre Mitglieder verse mmeln sich viermal jährlich in Brüssel, um über eine Beschränkung der Herstellung zu beraten und gegebenenfalls dieselben durchführung während des kommenden Vierteljahres zu beschliessen. Die Werke eines Landes sollen alle an demselben Tage liefern; mehr wie einen Tag wöchentlich darf die Arbeit jedoch nicht ausgesetzt werden. Die Verkaufspreise können geregelt werden. Es werden drei Verkaufsstellen gebildet, und zwar eine für Frankreich, eine für Deutschland und eine für Belgien und das übrige Ausland. Unter allen steht das Comité Central, dem ebenso wie dem belgisch-ausländischen Komiteevertreter alle Länder angehören. Strittige Fragen werden von drei Schiedsrichtern geschlichtet, von denen je einer vom Comptoir français dem deutschen Verein und dem Comité de vente de Belgique et d'Exportation vorgeschlagen werden. Jeder Teilnehmer hat eine Kaution von 250,000 Fr., zur Hälfte in Akzepten, zu stellen. Vor Unterzeichnung des Vertrags müssen die Beteiligten alle ihre Verkaufsbedingungen, vorliegenden Aufträge usw. schriftlich dem Vorbande einreichen. Ferner haben sie die Höhe ihres Verkaufs (in Quadratmeter) vom 1. Januar 1903 bis 30. Juni 1904 anzugeben.

— Verstaatlichung der pfälzischen Eisenbahnen. Wie die „Frkf. Z." meldet, nehmen einige grössere Aktionärgruppen an, dass für die bekannte Kaufofferte der bayrischen Regierung die Ablehnung durch die Generalversammlung sicher zu erwarten sei. Die Aktionäre beabsichtigen, der Regierung dahin entgegenzukommen, dass sie einen Antrag vorbereiten, der noch dieser Generalversammlung Gelegenheit geben soll, ihrerseits die Grundlagen zu fixieren, auf denen sie zur freihändigen Abtretung der pfälzischen Bahnen bereit wäre.

Wochenübersicht der Reichsbank vom 7. Juli.

Berlin, 9. Juli.

Aktiva.

1)	Metallbest. (der Bestand an kursfähigen, deutschen Gelde u. an Gold in Barren od. ausl. Münzen) das Pfund fein zu 2784 M. berechnet	M. 674,526,000	Zun. 4,778,000
2)	Best. an Reichskassenscheinen	„ 24,880,000	Abn. 69,000
3)	„ an Noten anderer Banken	„ 20,998,000	Zun. 14,166,000
4)	„ an Wechseln	„ 859,245,000	Abn. 8,575,000
5)	„ an Lombardforderungen	„ 88,827,000	Abn. 68,407,000
6)	„ an Effekten	„ 135,329,000	Zun. 10,539,000
7)	„ an sonstigen Aktiven	„ 167,430,000	Zun. 3,231,000

Passiva.

8)	das Grundkapital	M. 150,000,000	unverändert
9)	der Reservefonds	„ 51,614,000	unverändert
10)	der Betrag der uml. Noten	„ 1,383,285,000	Abn. 83,567,000
11)	die sonstigen täglich fälligen Verbindlichkeiten	„ 513,628,000	Abn. 29,138,000
12)	die sonstigen Passiven	„ 23,651,000	Abn. 558,000

Preise von Kali-Kuxen.

festgestellt von Samuel Zielonziger, Berlin und Essen, 9. Juli.

	Geld	Brief		Geld	Brief
Alexandershall	5475	5525	Hohenfels	6900	10,750
Beienrode	6650	6700	Hohenzollern	6650	6600
Benthe Aktien	340	360	Johannashall	—	—
Bernhardshall	—	875	Justus L.	7650	7700
Burbach	8450	8500	Kaiserode II	6500	6550
Carlsfund	6550	6600	Neustassfurt	16,350	16,450
Desdemona	—	—	Ronnenberg (Aktien)	1340	1365
Deutschland	—	460	Salzdelfurth Kaliw. A.	2500	2600
Friedrichshall	1525	1553	Salzgitter (Vorz.-Akt.)	860	880
Glückauf-Sondersh.	—	15,350	Schwarzburger Salin.	—	700
Hansa	250	270	Siegfried L.	950	982
Hedwigsburg	10,250	10,375	Wilhelmshall	11,300	11,400
Hercynia	22,100	—	Wintershall	7475	7550

Von Kaliwerten Nachfrage für Wilhelmshall und Hedwigsburg.

Getreide, Mühlen-Erzeugnisse usw.

New York, 9. Juli. [Telegr.] Roter Winterweizen loco 112 (vorige Notierung 111½), Juli 94½ (95), September 87¾ (88⅛), Dezember 87¼ (87⅜), Mai — (—). Mais Juli 53⅜ (54⅛), Septbr. 53¾ (54½), Dezember — (—). Mehl 3,85 (3,85), Getreidefracht 1 (1).

Chicago, 9. Juli. [Telegr.] Weizen Juli 84 (84), September 83½ (83¾), Mais Juli 48¾ (49¼).

Berlin, 9. Juli. Frühmarkt. Weizen, inländischer ohne Angebot, argentinischer 171,50—171,50 ab Boden, Okt. —,—. — Roggen mark. 127,00—132,00 ab Bahn. — Gerste, leichte inländ. Futtergerste 123—131, schwere 132—145, alles frei Wagen u. ab Bahn, russische und Donau 119—121 frei Wagen. — Hafer, märk., mecklb., pomm., posen., schles fein 147—158, do. märkisch. mecklenbg., pomm., posen., schles. mittel 142—146, do. märkisch., mecklenbg., pomm., posen., schles. gering 137—141, geringer russ. —,—. — Mais, amer. Mixed mittel 116—119, runder 114,50—115,50, türk. nicht 127 frei Wagen — Erbsen, inländ. mittel 148—151, feine und Taubenerbsen 152—168, ab Bahn und frei Wagen. — Weizenmehl Nr. 00 loco 21,50—24,00. — Roggenmehl Nr. 0 und 1 loco 17,30—18,20. — Weizenkleie, 9,20—10,00, — Roggenkleie 10,20—10,60.

Zucker.

Magdeburg, 11. Juli. [Telegr.] Kornzucker, 88proz. ohne Sack 9,30—9,45. Nachprodukte, 75proz. ohne Sack —,—. Fest. Brotraffinade I. ohne Fass 19,25. Kristallzucker I. mit Sack 19,07½—19,32½. Gem. Raffinade mit Sack 19,07½—19,20. Gem. Melis mit Sack 18,57½—18,70. Fest. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per Juli 19,30 Gd., 19,50 Br., —,— bez., per August 19,40 Gd., 19,50 Br., 19,50 bez., per Oktober-Dezember 19,40 Gd., 19,45 Br., —,— bez., per Januar-März 19,70 Gd., 19,80 Br., —,— bez., per Mai 19,95 Gd., 20,05 Br., —,— bez. Ruhig.

Hamburg, 11. Juli. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88°/₀, Rendement neue Usance frei an Bord, Hamburg per Juli 19,30, per August 19,45, per Oktober 19,50, per Dezember 19,45, per März 19,85, per Mai 20,00. Stetig.

Oelsaaten. Oele. Fettwaaren.

New York, 9. Juli. [Telegr.] Schmalz Western steam 7,25 (7,25), do. Rohe und Brothers 7,20 (7,20).

Chicago, 9. Juli. [Telegr.] Schmalz Juli 6,90 (6,95), September 7,02 (7,10).

Petroleum.

* **New York**, 9. Juli. (Telegr.) Petroleum Standard white in New York 7,60, do. in Philadelphia 7,75, do. Refined 10,50 (in Cases) do. Credit Balances Cat Oil ity 1.52.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen**, 9. Juli. Baumwolle ruhig. Upland middling loco 55½ Pfg.

Metalle.

Hamburg, 9. Juli. Silber 79,25 Br. 78,75 G.
London, 9. Juli. Silber 26¹¹/₁₆.
New York, 9. Juli. Zinn 25,75—26,00. Kupfer 12,62—12,87 Doll.

Wasserstände, + bedeutet über, — unter Null)

Saale und Unstrut.						Fall	Wuchs
Artern, Brückenpegel	8. Juli	+ 0,34	9. Juli	+ 0,33	1	—	
Weissenfels, Oberpegel	„	+ 2,30	10. „	+ 2,26	—	6	
do. Unterpegel	„	— 0,74	„	— 0,14	4	—	20
Trotha	10. „	+ 1,16	11. „	+ 1,14	2	—	
Alsleben, Oberpegel	8. „	+ 2,26	10. „	+ 2,34	—	8	
do. Unterpegel	„	+ 0,93	„	+ 0,73	12	—	
Bernburg	9. „	+ 0,56	„	—	—	—	
Kalbe, Oberpegel	„	+ 1,36	„	+ 1,42	—	6	
do. Unterpegel	„	— 0,14	„	— 0,18	4	—	

Moldau. Iser. Eger. Elbe.						Fall	Wuchs
Budweis	9. — 0,09	3	—	Torgau	10. — 0,19	1	—
Prag	+ 0,11	5	—	Wittenberg	„	—	—
Jungbunzlau	„ 0,18	2	—	Roslau	+ 0,05	—	6
Laun	„ 0,45	—	9	Barby	+ 0,26	—	1
Pardubitz	„ 0,49	15	—	Magdeburg	+ 0,53	—	1
Braudeis	„ 0,45	2	—	Tangermünde	+ 0,80	5	—
Melnik	„ 0,88	4	—	Wittenberge	—	—	—
Leitmeritz	„ 0,76	8	—	Dömitz Pegel	9. + 0,10	1	—
Aussig	10. „ 2,54	—	4	Lauenburg	10 + 0,07	2	—
Dresden	„ 1,95	1	—				

Aussig, 10. Juli. Von den oberen Plätzen werden 54 cm Fall gemeldet.

Schleppverkehr auf der Saale.

Mitgeteilt vom Hallenschen Spediteure-Verein m. b. H.

Angekommen in Halle a. S. am 9. Juli: Schlepper Nr. 958, Sr. Reinicke, und Schlepper Nr. 1346, Sr. Gast, mit Stückgut von Hamburg.

Schiffsnachrichten.

Bewegungen der Dampfer der Deutschen Ost-Afrika-Linie. R.-P.-D. »Herzog«, auf Heimreise, S. v. Zanzibar »Markgraf«, auf Ausreise, 9. von Zanzibar. »Kaiserin«, auf Ausreise, 8. in Aden. »Feldmarschall«, auf Ausreise, 6. von Lissabon. »Prinzregentin«, auf Ausreise, 7. in Swakopmund.

Bremen, 10. Juli. Bewegungen der Dampfer des Norddeutschen Lloyd. »Weimar« 9. von Neapel. »Wittenberg« 9. von Lissabon. »Würzburg« 9. Vlissingen passiert. »Bremen« 10. in Bremerhaven. »Norderney« 9. Quessant passiert. »Sachsen« 9. in Genua. »Main« 7. von Singapore. »Breslau« 9. Lizard passiert.

Berliner Börse vom 11. Juli.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Die Börse eröffnete in äusserster Geschäftslosigkeit, da die Beteiligung sowohl innerhalb der Börse als in interessierten Kreisen ausserhalb derselben ganz zum Stillstand gekommen ist. Es fehlte entschieden an irgend welchen anregenden Momenten und da sich die Entscheidung auf dem ostasiatischen Kriegsschauplatze andauernd in die Länge zieht, lässt sich die an sämtlichen Börsen eingetretene Zurückhaltung erklären. Der heutige Verkehr zeigt ausnahmslos einen derartig schleppenden Gang, dass die Kurse, insoweit solche zur Notiz kamen, die ganze erste Börsenstunde ohne Fluktuation blieben. In der zweiten Börsenstunde Kurse unverändert, da das Geschäft allenthalben stockte. Bei Berichtsabgang Banken unregelmässig. Russenbank auf Petersburg schwächer. Alles sonstige ruhig. Privatdiskont 2¾.

Kursnotirungen

vom

11. Juli 2½ Uhr nachm.

Banknoten.

Englische Banknoten	20,40⅝
Französische Noten	81,10⅝
Italienische „	81,00⅝
Oesterreichische „	85,25⅝
Russische „	216,00⅝
Schweizer „	81,15⅝

Deutsche Fonds- u. Staatspap.

Deutsche Reichs-Anl.	3½	102,000
do. do.	3½	101,900
do. do.	3	90,30⅜
Preuss. Cons. Anleihe	3½	102,00⅜
do. do.	3½	102,00⅝
do. do.	3	90,30⅝
Hallesche Stadt-Anl.	4½	—
do. do. 1900	4	103,00⅜
Landsch. Centr.-Pfdr.	3½	100,00⅜
do. do.	4	98,50⅜
do. do.	3	89,00⅜
Sächsische Rente	4	99,00⅜
Bayer. allg. neue St.-A.	3½	100,10⅜
Hamburger Rente	3½	101,30⅜

Ausländische Fonds

Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	—
Italienische Rente	4	103,80⅛
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	101,40⅜
Oesterr. Gold-Rente	4	101,00⅜
do. Papier-Rente	4½	—
do. Silber-Rente	4½	—
Port. Staats-Anl. III. S.	3	61 60⅜
Rum. St.-Anl. II.-VIII.	4	101 10⅜
Rumän. amort.	5	95,60⅜
do. do. 1891	4	87,80⅜
Russ. kons. 1880	4	93,00⅜
do. Gold-Rente 1884	3½	—
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	92,40⅜
do. do. 5er	4	93,10⅜
Serbische Gold-Pfdbr.	5	100,10⅜
do. Rente 1895	4	75,10⅜
Spanier Ext. gr. Stücke	4	—
do. kl.	4	87,25⅜
Türkische 400 Frk.-L.	frz. Z.	123,35⅜
Ungar. Goldrente 1900	4	100,10⅜
do. do. 100	4	100,90⅜
do. Kronen Rente	4	97,40⅜

Bank-Aktien.

Berliner Bank	4	83 50⅜
Berliner Handels-Ges.	8	153,80⅜
Breslauer Disk.-Bank	5½	114,00⅜
do. Wechsl.-Bank	5	103,35⅜
Comm. u. Disk.-Hamb.	6	121,00⅜
Darmstädter	6	137,50⅜
Dessauer Landesbank	4½	—
Deutsche Bank	11	219,20⅜
do. Genossenschafts.	4	106,00⅜
Diskonto-Kommandit	8½	187,20⅜
Dresdener Bank	7	159,00⅜
Dresdner Kred.-Anst.	frz. Z.	7,10⅜
Leipzig. Kreditanstalt	8½	172 50⅜
Mäklerbank	—	14 75⅜
Meininger Hypothekb.	7	143,60⅜
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	115,50⅜
Nationalb. f. Deutschl.	5	122,30⅜
Oesterreich. Kredit	8⅜	201,10⅜
Preuss. Boden-Kredit	4	147,25⅜
do. Centr.-Bod.-K.	9	193 75⅜
Reichsbank	6,18	153,60⅜
Russische Bank	8	114,50⅜
Sächsische Bank	6	132,60⅜
Schaaffhaus. Bank.-V.	6	144,50⅜
Schlesisch. Bank-Ver.	6½	143 25⅜

Wechsel.

Amsterd., Roti	100 Fl.	8 T.	— —
Brüssel, Antw	100 Fr.	8 T.	— —
London	1 Lstrl	8 T.	— —
Paris	100 Fr.	8 T.	— —
Wien	100 Kr.	8 T.	85,10⅜
Schweiz	100 Fr.	10 T.	— —
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	— —
Petersburg	100 Sr.	3 M.	— —

Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten

Halle-Hettstedt	6½	61,50⅜
Lübeck-Büchen	6½	163,10⅜
Grosse Berl. Strassenb.	7½	181,50⅜
Canada-Pacific	5½	123,10⅜
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	— —
Lausenh. Pr. Heerl.-B.	3⅜	123,00⅜
Transvaal Certifikate	fr.	— —

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.

Schiffahrtsakt.		
Hamburg. Packetfahrt	6	107,30⅜
Gelbe Dampfschiff	—	76,00⅜
Norddeutscher Lloyd	6	101,75⅜
Brauereien.		
Berliner Böhm. Brauh.	12	208,30⅜
do. Br. Patzenhofer	14	255,00⅜
do. do. Schultheiss	15	277,50⅜
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Industrie.		
Allg. Elektr. (Edison)	8	215,30⅜
Anglo-Kont. Guano	—	93,75⅜
Anhalter Kohlen	4	99,00⅜
Berl. Elektrizit.-W.	9	199,40⅜
do. Holzcompt.	3	73,25⅜
Bochumer Gusstahl	7	187,60⅜
Buderus Eisenw. A.-n. B	5	178,50⅜
Butzke & Co.	4	91,00⅜
Chem. Fabrik Buckau	8	135,00⅜
Dröllwitzer Papier	12	232,80⅜
Deutsch-Am. Werke	0	32,75⅜
Donnersmarckh. conv.	14	243,50⅜
Dortm. Union Lit. C. ab.	2	63,90⅜
do. Vorz.-A. D.	5	101,00⅜
Dynamit Trust	7½	168,70⅜
Egestorff Salzwerke	6½	140 75⅜
Ellenb. Kattun	5	97,50⅜
Eintracht, Braunk.-B.	15	265,00⅜
Eschweiler Bergwerk	14	235,75⅜
Gelsenkirchen Bergw.	11	217,00⅜
Gr.-Marien.-Bw. St.-A.	3	106,20⅜
do. do. St.-Pr.	5	125,10⅜
Ges. f. Elektr. Untern.	—	117,25⅜
Hanziger Zuckerfabr.	6⅜	124,50⅜
Irrepitzer Werke	7	133,00⅜
Hallesche Maschinen	9	265,75⅜
Harpener Bergbau	10	197,75⅜
Hartmann Maschinen	0	110,50⅜
Heinrichshall	12	189,75⅜
Hibernia Bergbau	11	209,25⅜
Hildebrand Mühlen	10	116,00⅜
Hörder-Hütten conv.	0	14 30⅜
do. St.-Prior.-A	4	130,00⅜
Kaliwerke Aschersleb	10	169,75⅜
König-Wilh. konv.	12	236,50⅜
Kölner Bergw.	13	219,25⅜
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	124,30⅜
Lauchhammer konv.	4	118,75⅜
Laurahütte	11	242,75⅜
Leopoldshall chem. F.	2	70,00⅜
Massen Bergbau	4	117,30⅜
Oberschl. Eisenb. Bed.	2½	150,60⅜
do. Eisen-Ind. Carc	0	111,00⅜
Phönix Aktien	8	154,75⅜
Rhein-Nassau	18	279,00⅜
Rhein. Met. (m. zugez.)	0	7 75⅜
do. do. Vorz.-A	0	100,25⅜
Riebeck Montan	12½	216,50⅜
Rositzer Braunkohlen	15	217,00⅜
do. Zucker	8	146,50⅜
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	99,75⅜
do. St.-Pr. I.	5½	109,75⅜
Saline Salzungen	5½	95,62⅜
Schalker Gruben-u. H.	32½	483,75⅜
Siemens & Halske	5	147,75⅜
Stassfurt, Chem. Fabr.	8	140,00⅜
Stettiner Cem. Bredow	7	155,50⅜
Stolberger Zink-Akt.	0	154,50⅜
Thale, Eisenh. St.-Pr.	5	87,60⅜
do. do. Vorz.-A.	0	100,00⅜
Thür. Salinen, Verein.	3⅜	67,90⅜
Wegelin u. Hübner M	8	131,00⅜
Westeregeln Alkali	17	246,25⅜
Zeitzer Maschinen	7	182,90⅜

Privat-Diskont 2¾.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	201,00	Warschau-Wiener Eisenb.	— —
Berliner Handelsgen.	153,60	Bochumer Gusstahlverein	187,25
Darmstädter Bank	137,50	Dortmunder Union C.-Akt.	63,90
Deutsche Bank	218,50	Laurahütte	243 00
Diskonto-Kommandit	187,10	Gelsenkirchen Bergwerk	216,90
Dresdner Bank	145,75	Harpener Bergbau	197,75
Nationalb. f. Deutschl.	122,30	Hibernia	209,30
Schaffhaus Bankverein	144 40	Hamburger Packetfahrt	107 10
Oesterr. Südb.-Akt. (Franz.)	136,30	Nordd. Lloyd	101,75
Südb.-Akt. (Lemb.)	17,40	Dynamit-Trust-Aktien	168,75
Gotthardbahn	187,25	Tendenz: still.	

Leipzig, 10. Juli [Telegr.] Börse. Zuckerraffinerie Halle 174,90 G. Mansfelder Kuxe 785,00 bzG.

Produktenbörse.

Berlin, 10. Juli.

Weizen 1000 kg Juli 171,75, Sept. 170,50, Okt. 170,75 M.
Roggen 1000 kg Juli 138,25, Sept. 139,25, Okt. 140,00 M.
Hafer 1000 kg Juli 139,50, Sept. 138,50 M.
Mais 1000 kg runder loko Juli 112,75 Sept. 111,00 M.
Rüböl 100 kg Okt. 44,50, Dez. 44,80 M.
Spiritus 70er loko —,— M.

Klagen aus Südrussland und Rumänien über den Saatenstand haben hier die Tendenz trotz schwächerer amerikanischer Berichte und obwohl das Wetter schön bleibt, befestigt. Bei ruhigem Geschäft zogen die Preise durchweg ½—½ M. an. Rüböl kaum verändert. Spiritus nicht gehandelt.

Zaanvol hilft sicher gegen Zahnschmerzen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040711037/fragment/page=0001

Die Ueberschriftzeile 30 Pfg., für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg., für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Berlitz School
Wilhelmstr. 30, p.

Für die Gymnasiasten gründliche Nachhilfstunden für Französisch u. Englisch während der Ferien. Grammatik, Literatur, Konversation.

Uebersetzungs-Bureau.

Dir. A. Sonpiron, E.S.C. (aus Paris).

Einzelunterricht
für Herren und Damen in Schönschreiben, Rechnen, Deutsch, Korrespondenz, kaufmännischer und landwirtsch. Buchführung, Stenographie und Maschinenschreiben. Franz Wehmer, Poststraße 1.

Buchführung,
Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift 2c. lernt man schnell und gründlich bei Flockenhaus, Mittelstraße 6. Einzelunterricht. Stellennachweis.

Erste Handelslehranstalt
A. Gollasch, Landwehrstraße 7. Buchführung, Rechnen, Schönschreiben, Maschinenschreiben, Stenographie, Sprachen. Herren und Damen. Gediegene Erfolge. Geringe Kosten. Stellennachweis.

Cordesche Verkleidungsakademie Gr. Steinstraße 24. Direktion C. Davids. Lehrinstitut ersten Ranges am Platz. Schnittmusterversand in jeder Form und Größe. Extra-Kurse im Zuschneiden und Anfertigen elter Damengarderobe für den Familienbedarf. Eintritt täglich.

Offene Stellen.

Männliche.

Ein zuverlässiger Commis
für Kolonialwarengeschäft findet sofort Stellung, persönl. Meldung erwünscht, b. Gustav Kampfhenkel, Wittenberg.

Junger zuverl. Barbiergehilfe
sofort oder 20 Juli gesucht. Louis Spengler, Friseur, Bernburg, Holzweißerstraße.

Ein Vorarbeiter
der Wagenfertigfabrikation wird gesucht. Offerten sub **5123 A.** an die Exped. einsenden.

Suche sofort
5 Mann zum Kirschenpflücken bei gutem Lohn. Meldung im Gasthof Kuckenburg, Trangott Pfeiffer, Oberröblingen, Querfurter Bahn.

Unverheirateten
kräftigen Marktkiefer bei gutem Lohn und freier Wohnung sucht Otto Hennig, Charlottenstraße 11.

Viele ledige Pferdeknechte
bei hohem Lohn, verheiratete Pferdeknechte, Kleinknechte, ledige Futterknechte, Ochsenjungen, Burschen aufs Land, auch solche, welche melken oder Landarbeit erst lernen wollen, Mädchen aufs Land, fremde Mädchen haben kostenlos große Stellennachweis bei Willy Kühn, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3. NB. Sofort Miets-geld, Reisegeld und Zehrgeld.

Suche zum sofort. Antritt
einen verheir., tüchtigen, zuverl. Kuhschweizer; nur Leute, welche diese Arbeit schon gemacht haben, wollen sich melden. Lohn nach Uebereinkunft, freie Wohnung, Kartoffelland. Goldacker, Einsdorf, Post Wasserfleth. c

Suche für sofort
einen ledigen Ochsenknecht E. Matthiae, Burgsdorf. c

Knechte, Burschen, Mädchen
erhalten kostenfrei gute Stellen. Louise Bärwinkel, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9. Sofort Miets-, Reise- u. Zehrgeld.

Zuverlässiger Hausbursche,
16—18 Jahre, sowie ein Lehrling oder Volontär finden sof. Stellung bei Gustav Kampfhenkel, Wittenberg.

Hausburschen
sucht zu sofort und später für Halle und auswärts für Ausspannguthäuser, Kaufleute, Fleischereien, Bäckereien, Büffetköhlen, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Sofort oder zum 1. Oktober
suchen wir für das Kontor unserer Luxuspapierfabrik 1 oder 2 Lehrlinge, möglichst mit Berechtigung zum einjähr. Dienst. Vorstellung persönlich erwünscht. Heilbrun & Pinner, Geiststraße 22.

Einen Lehrling sucht
sofort oder später Schmiedemstr. Stamm, Zöblitz bei Wettin a/S.

Weibliche.

Landwirtschafterinnen
und Schaffnnen, Kochmamsells, Köchinnen, Junglern, Stubenmädchen, Mädchen für Küche und Haus, Hausmädchen für Güter, Kinderfrauen, Kindergärtnerin, Kinderfräulein, Stützen. Frau Marie Wantzlöben, Stellenvermittlerin, Große Steinstraße 80.

Landwirtschafterin,
Köchin, Haus- und Stubenmädchen, Mädchen nach Berlin und aufs Land sucht bei hohem Lohn sofort und später Clara Vater, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Mamsell für Stadtgut
in vorzügliche Stellung bei hohem Gehalt und Familienanschluß bald oder Oktober gesucht. Frau Anna Fleckinger, Stellenvermittlerin, Kleine Ulrichstraße 8.

Zum 1. Oktober
Köchin gesucht, die gut bürgerlich zu kochen versteht und sich mit dem Stubenmädchen in die Hausarbeit zu teilen hat. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei Frau Direktor Große, Händelstraße 23, part.

Suche ein junges Mädchen
zur Erlernung der Landwirtschaft. Familienanschluß, ohne gegenseitige Vergütung. Frau R. Roeber, Cunzwerda bei Torgau, Post Mesberzitz.

Haus- u. Küchenmädchen,
Mädchen für einzelne Leute finden vorzügliche Stelle. Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstraße 10.

Wegen Krankheit
der jetzigen suche sofort oder 15. Juli ein Mädchen von 14 bis 15 Jahren. F. Imme, Halle, Große Brauhausstraße 24.

Aelteres Hausmädchen
gesucht zum 15. August, Vorstellung mit Buch von 5—7 Uhr erwünscht. Albrechtstraße 4, I.

19- u. 20 jähr. Mädchen,
die kochen, 14- bis 17 jähr. Mädchen sucht Emilie Fischmann, Stellenvermittlerin, Dachritzstraße 3.

Kindermädchen
aus anständiger Familie, 15 bis 17 Jahre, zum 15. August gesucht Königstraße 16.

Aelteres Ehepaar
sucht nicht zu junges, anständiges Dienstmädchen. Zu melden nachmittags 5—6 Leipzigerstr. 30, III.

Dienstmädchen
findet sofort Stellung bei Frau Gastwirt Lieban, Gasthof „zur Post“ in Schaafsdorf bei Aslleben.

Gesucht per sofort
eine Aufwartefrau für vormittags, welche kochen kann und Hausarbeit verrichtet Karlstraße 22, part.

Stellen-Gesuche

Männliche.

Anständ. Hausmannsleute
suchen 1. Oktober anderweitig Hausmannsstelle. Offerten unter **U. 653** an die Exped.

Weibliche.

Putzarbeiterin
sucht Stellung, am liebsten mit Familienanschluß. Off. **I. Schule** zu Braunschwende, Mausf.-Geb.

Gebildete Dame
empfiehlt sich unverheir. Arzt oder älterem Herrn als Wirtschafterin. Feine Wirtschaft wird auf Wunsch mitgebracht. Offerten erbeten unter **S. 90** hauptpostlagernd.

Stellung sucht
zur selbständigen Führung eines Haushaltes eine anständige, alleinstehende, gebildete Dame, möglichst bei Witwer ohne Anhang. Branche bevorzugt. Offerten unter **N. 1744** postlag. Mücheln erb. c

Viele kräftige Mädchen
suchen nach hier und auswärts Stellung. Martha Brandt, Stellenvermittlerin, Leipzigerstr. 13, Fernruf 2646.

Vermietungen.

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Albrechtstraße 37,
worin seit 12 Jahren Bäckerei mit gutem Erfolg betrieben, ist 1. Okt. zu vermieten. Auch ist das Haus event. zu verkaufen. Näheres Geiststraße 26.

Wohnungen.

Markt 20
2. Etage, 8 Zimmer, reichliches Zubehör, 1. Oktober oder sofort zu vermieten. Event. zu Kontorzwecken. Centralheizung. Besicht. 11—1 Uhr.

Sophienstraße 2,
am Gymnasium, II. Etage, 700 M, und Parterre, 500 M, 1. Oktober zu vermieten. b

Kl. Ulrichstraße 18
herrschaftliche, bisher von Herrn Dr. Ocker bewohnte II. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Kleine Ulrichstraße 18a, III. b

Herrschaftliche Wohnung,
6 Zimmer, Kammer, Küche, Bad und Zubehör, III. Etage, prachtvolle Aussicht, sofort oder 1. Okt. zu vermieten Delitzscherstr. 3.

Landwehrstraße 11
herrschaftliche halbe erste Etage, 650 Mark, sofort, auch 1. Oktbr.

Herrschaftliche Wohnung
(Einfamilienhaus) mit schönem Garten 1. Okt. 1904 zu vermieten. Näh. Burgstraße 31 im Kontor.

Wohnung,
5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1. Oktober, 530 M Schwerinschestraße 3.

Forsterstraße 47
Wohnungen, 5 Zimmer u. Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter. b

Neue Promenade 1, II.,
wegen Todesfalls sof. billig zu vermieten. Zu erfragen in der Exped.

Leipzigerstraße 69
ist die II. Etage sofort oder später zu vermieten. Preis 500 Mark.

Freundliche Wohnung.
3 heizbare Stuben, Küche, Speisekammer, Burgstraße 6.

Steinweg 35,
I. Etage, 1. Oktober 1904. Näheres part. links.

2 Stuben, Kammer,
Küche und Zubehör, 325 Mark, zum 1. Oktober Kranichstr. 4, I.

Schwetschkestraße 11,
halbe III Etage, 320 Mk., 1. Okt. zu vermieten.

Liebenauerstraße 13, III
2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. Oktober. Näheres part. links.

Lerchenfeldstraße 16
zwei 2 fenstr. Stuben, Küche und Zubehör 1. Oktober zu verm.

Freundliche Wohnung
für 68 Taler 1. Oktober beziehbar Landsbergerstraße 63a.

Freundliche Hofwohnung
an ältere Leute sofort oder 1. Okt. zu vermieten Königstraße 16.

Liebenauerstraße 14
Hofwohnung zu vermieten. Näheres von 1 Uhr an I. Etage links. c

Möblierte Wohnungen,
Schlafstellen.
Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Zeilen aufgenommen.

Freundl. möbl. Zimmer,
Nähe der Kliniken, mit Badebenutzung und Zimmerklosett zu vermieten Magdeburgerstr. 23, III.

Junger anst. Mann findet Schlafstelle Wörmlitzerstraße 8, p. r.

Mietgesuche

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Gerämmiger Laden
nebst Wohn- und Arbeitsräumen für Konditoreizwecke, an konkurrenzfreier Lage in Halle oder anderer Stadt, sofort zu mieten eventuell auch Haus zu kaufen gesucht; Offerten und genaue Lokal- und Preisangabe A. H. Z. postlagernd Zahna.

Wohnungen.

Wohnung
zu ca. 400 Mk. Bahnhöfe oder Nordviertel 1. Oktober 1904 zu mieten gesucht. Offerten unter **Q. q. 885** an die Exped.

Möblierte Wohnungen.

Möblierte Wohnung,
separater Eingang, Parterre, von 2 jungen Kaufleuten für Jahre gesucht, Halle-Nord. Preisangabe unter **G. 652** an die Exped.

Geldverkehr

Wer Geld braucht
auf Hypothek, Schuldschein, Wechsel, Polizen, Erbschaften, Kautionen 2c. schreibe sofort Deutscher Geldmarkt, Stuttgart 36. c

40,000 Mark
1. Oktober auszuleihen Carl Kleeberg, Hardenbergstraße 39.

18,000 Mark
zur 1. Stelle gesucht. Zu erfragen unter **D. 649** an die Exped.

12,000 Mark
zur ersten Stelle auf Wohnhaus mit Garten, Windmühle und 8½ Morgen Acker gesucht. Offerten unter **Q. 0740** an die Exped.

6000 Mark
Hypothek wird von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **D. 628** an die Exped.

Tätige Beteiligung
mit 15—30,000 Mark gesucht an solidem Fabrikgeschäft von arbeitsfreudigem Herrn. Off **5128 F.** an die Expedition.

Grundstücke.

Ein 200 Morgen großes
Bauerngut in der Magdeburger Gegend mit durchweg gutbestandener Ernte, davon 20 Morgen Wiese, sehr großer Hof, vollständigem neuen Inventar, sofort zu verkaufen. Unterhändler verbeten. Anzahlung nach Uebereinkunft. Näheres bei Fr. Böttcher, Gr.-Quenstedt, Kr. Halberstadt. c

Veränderungshalber
ist ein Gasthof sofort oder später zu verpachten. Offerten unter **V. 0753** an die Exped. erbeten.

Ein gutgeh. Landgasthof
mit sehr schönen neuen Gebäuden, 450—3/0 hl Bierumsatz pro Jahr, mit Materialwaren-Geschäft, event. Fleischerei, wegen anderer Unternehmungen sofort preiswert zu verkaufen. Nötiges Kapital 10,000 bis 12,000 Mark. Offerten unter **E. 0739** an die Expedition.

Landgasthof-Verkauf.
Ich beabsichtige meine gutgehende Gastwirtschaft mit Materialwaren-Geschäft, eine Stunde von Eisleben, mit großem Tanzsaal, 1 Morgen Obst- und Gemüsegarten, 2 Kegelbahnen und 4 Morgen Acker ganz besonderer Verhältnisse halber bei 6—8000 Mark Anzahlung sofort zu verkaufen. Offerten unter **L. 0745** an die Exped.

Landgasthof
mit flott. Materialgeschäft, schönem Garten, fruchtbare Aue, großes Dorf, Preis 23,000 Mark, bei 4- bis 5000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Inspektor Faust, Stockhausen-Sondershausen. c

Dorfgasthof-Verkauf
mit Laden, Schlächterei, Bäckerei, verhältnishalber für sofort, großer Ort. Bender, Oberdorf b/Pirsleben.

Achtung!
Wegen Uebernahme meines früh. Geschäfts, bin ich gezwungen, mein nachweislich gutes Restaurant sofort zu verkaufen. Selbiges ist erst 8 Monate in meinem Besitz. Umsatz in 6 Monaten 60 Tonnen, do. Apparat, außerdem über 7000 Stück Flaschenbier, Zigarren, Spirituosen, Selter und dergleichen 400 Mark. Reflektanten, welche ein Vermögen von 4000 Mark haben, können sofort mit mir in Verbindung treten. Preis 17,000 Mark. P. Steuer, Gasthaus zum Bär, Naguhn i/Anh.

Restaurant,
in kleiner Stadt des Saalkreises sofort zu verkaufen. Anzahlung 7—10,000 Mark. Offerten unter **5117 S.** an die Exped.

Landwirtschaft,
kleinere, rentable, mit Preisangabe zu kaufen gesucht. Offerten **A. 8** postlagernd Sangerhausen. c

Provinzial-Hotel
oder Gasthof sucht zu kaufen Otto Fischer, Gasthausmakler, Halberstadt, Lichtengraben 3.

Verkäufe.

Ein Pianino,
ein Billard, 6 Dtz. Wienerstühle, Marmortische, diverse Garderobenständer und Eisschrank (2 türig), ist billig zu verkaufen Geiststr. 25.

Ein Büfett,
ein Paneeltisch, ein Nußschreibtisch, Tisch, Stühle, Credenz, Teppich u. ein Speiseservice für 18 Personen verkauft billig Friedrich Petsche, Geiststraße 25.

1 Plüsch-Sofa
38 M, 1 Vertikow 25 M, 1 Tisch 8 M, 1 Plüsch-Garnitur 80 M, Stühle, Schränke, Spiegel, Teppich, Gardinen, Portzellan, Gläser und vollständige Küchen-Einrichtung, alles sofort billig zu verkaufen. Besichtigung von 8—12 und 2 bis 8 Uhr. Fleischerstraße 37, 1 Tr.

Große Auswahl
in Kastenwagen, Federwagen mit Schiebetüren, Lederpolstern, Ladenvorbauen u. v. a. verkauft billig Geiststraße 25.

Wegen Krankheit
beabsichtige ich meinen in einem Städtchen Thür. mit viel Industrie (Porzellanfabrik, mit Westfalenbrot, Felgabedarf und einem in allernächster Nähe sich befindenden und bald in Betrieb kommenden Kalibergwerk) gelegenen, mit allem Wirtschafts- und Fleischerei-Inventar versehenen, neuerbauten Gasthof oder Restaurant mit Metzgerei billigst zu verkaufen, unter Umständen auch zu verpachten. In demselben wird gleichzeitig ein gutes Fleischergeschäft betrieben, deshalb passend für einen tüchtigen Fleischer. Off. unter **W. 0754** an die Exped.

Zu einer lebh. Stadt
von 3000 Seelen ist ein flottgeh. Kolonial-, Material- und Kohlengeschäft mit jährlichem Umsatz von 50,000 Mark, bei Anzahlung von 7—8000 Mark, umständehalber zu verkaufen. Zu erfragen bei Max Knoblauch, Jessen, Bez. Halle a/S.

Verkaufe
rentablen Gasthof, einziger im Orte von 5000 Einwohnern, Stig von 24 Vereinen, 800 hl Bierumsatz, großer und kleiner Saal, elektrisches Licht, Luftheizung, bei 10,000 Mark Anzahlung, wegen Todesfalls. Näheres beim Beauftragten Arno Wolf in Gera, Friedrichstraße 19, II. c

Verkaufe
meinen Gasthof in Brück i. d. M. am Marktplatz belegen mit schönem Obstgarten. Mietseinnahme 200 Mk. Bierausschank 80—90 Tonnen Gebäude in gut mittlerem Zustand, für 16,000 Mark, bei 3—6000 Mk. Anzahlung. Richard Dietz, Dahmsdorf bei Beizig.

Kaufgesuche.

Ganze Nachlasse
in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenlager, Fahrräder, Nähmaschinen, getragene Herren-, Damen- und Kinder-Garderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Bestellung sofort ab Renner, Schalkerhof 1.

Für getragene Anzüge,
einzelne Jackets, Hosen, Westen, Schuhwerk zahle gute Preise. Friedrich Hennike, Kl. Ulrichstraße 16.

10 Stück Fahrräder
kauft Herm. Schindler, Uhrmacher, Gr. Ulrichstraße 55.

Straßenrenner,
nicht über 1 Kilo, leichter, sucht zu kaufen A. Kaltenberg, Stadtfulza.

Ein guterhalt. Sportwagen
zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter **S. 0241** an die Expedition. e

Quark
kauft jeden Posten. Offerten sind zu richten an Heyde, Rotteisdorf, Post Schwittersdorf. e

Vermischtes.

Ein Lehrer,
Witwer, 44 Jahre, mit einer Tochter von 9 Jahren, sucht die Bekanntschaft einer Dame, die liebevoll zu Kindern, zwecks Heirat. Offerten mit Photographie unter **5127 E.** an die Exped.

Ein in Mitte
der dreißiger Jahre stehender junger Mann mit hohem Vermögen wünscht sich mit einem in gleichem Alter stehenden jungen Mädchen oder Witwe mit Vermögen baldigst zu verheiraten. Briefe mit Photographie und Angabe genauer Verhältnisse unter **S. 0751** an die Exped. erbeten. Diskretion wird zugesichert. c

Heirat.
Pächter einer Milchwirtschaft (Meierei), evangelisch, 38 Jahre, groß, solid, kräftig, sucht Lebensgefährtin. Mädchen oder Witwe vom Lande bevorzugt. Etwas Vermögen erwünscht. Ernstgemeinte Anträge mit Bild und Angabe der Verhältnisse unter **R. W. 50** postlagernd Swinemünde Oststrand erbeten.

Solides Fräulein,
30 Jahre alt, sympathische Erscheinung, etwas Vermögen und Aussteuer, sucht die Bekanntschaft eines ehrenhaften Geschäftsmannes oder Beamten, zwecks späterer Verheiratung. Offerten unter **P. 638** befördert die Exped.

In guter Familie
auf dem Lande finden Kinder freundliche Aufnahme und liebevolle Pflege. Pension pro Tag 1,50. Näheres Gr. Berlin 2.

Knabe distreter Geburt,
5 Tage alt, als eigen zu vergeben. Offerten unter **Kr. 586** an die Expedition.

Eine Plätterin
sucht Beschäftigung außer Hause. Zu erfragen Fr. A. Leffingstr. Nr. 38, III, links.

Frau
sucht Beschäftigung im Ausbessern. Weidenplan 26, 3 Treppen links.

Gebrauchte, guterhaltene
Drehbank sofort zu jedem annehmbaren Preis zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. c

Motorzweirad „Allright“,
2 HP., tadellos erhalten, billig zu verkaufen, tausche auch eine gebrauchte guterhaltene Mechaniker-Drehbank ein. Hallesches Fahrradhaus Aug. Beer, Große Ulrichstraße 36.

Kuchenbretter Gr. Märkerstr. 23.

Gut. Dienstmädchenschrank
für 6 Mark zu verkaufen Große Ulrichstraße 8. II.

Leichter Break,
Ponywagen, steht zu verkaufen Stove, Mansfelderstraße 53.

2 dreizöller Wagen,
fast neu, zu verkaufen Almsdorf Nr. 14. z

Kuchenbleche Gr. Märkerstr. 23.

2 ältere Pferde
billig zu verkaufen Wartlinstr. 26.

Ein 5jähriger Wallach,
flotter 1- und 2spänner, auch gut angeritten, dunkelbraun, ohne Abzeichen, 1,70 groß, selbst gezogen, verkauft sehr preiswert unter Garantie B. Otto, Besdegut Weißenfels.

15 Stück gesunde,
große Lämmer verkauft Louis Tranchel, Altenroda bei Bad Bibra. z

Colli-Hündin,
1½ Jahr alt, sehr gut zur Zucht passend, aus Flur Ilmenau von Master Patrik, ist zu verkaufen Freiimfelderstraße 11, II.

Für Kinder
finden gute Aufnahme bei liebevoller Pflege. Frau Hebamme Schmidt, Gr. Ulrichstraße 55.

Lesen Sie die Inserate?
Jedenfalls — denn sonst würde Ihnen diese Anzeige kaum in die Augen fallen. Die Mehrzahl des enormen Leserkreises unserer beiden Tageszeitungen macht es ebenso wie Sie. Deshalb — ob Sie nun eine Stelle zu vergeben haben oder suchen, etwas zu verkaufen oder zu kaufen wünschen, zu vermieten oder zu mieten haben, Helfer suchen oder anlegen wollen — immer werden Sie Ihren Zweck schnell erreichen durch ein Inserat unter den **Kleinen Anzeigen!**

Stadtgut.
Wegen vorgerückten Alters bin ich willens, mein in gutem Zustande befindliches Gut mit sämtlichem Viehbestand und Inventar zu verkaufen. Carl Graefe, Klützhcan-Eilenburg, Wurzenerstraße 2.

Ziegelei,
unmittelbar am Kanal gelegen, ca. 1½ Million Steine Fabrikation, großer Ringofen, 3 große Trockenschuppen, 30 Morgen Tonlager mit Gleisanlage, Ziegeleimeisterwohnung und großem Lagerplatz, Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen durch Fr. Böttcher, Gr.-Quenstedt, Kr. Halberstadt. z

Mein in Apolda
gelegenes Hausgrundstück, wo seit 14 Jahren Pferdehandel und Oekonomie betrieben worden ist, mit großen Stallungen u. Wagenremisen, was sich auch sehr gut als Stadtgut eignet, können auch 50 Acker Feld dabei abgegeben werden, ist veränderungshalber zu verkaufen. Otto Becker, Apolda, Fennerstraße 34.

Wegen Todesfalls
steht ein altes, gutes Kolonialwaren-Spezialgeschäft, Farben- und Eisenwarengeschäft in einer kleinen Stadt Thüringens, Badeort, zum Verkauf. Das Grundstück mit großem Echhaus an der Marktstraße mit Laden und Niederlage, Nebengebäude, großer Hof. Näher bei der eigenen Wohnung und Laden 450 Mark Mietsertrag. Landesbrandversicherung 17,500 Mk. Offerten unter **R. 0750** an die Exped. erbeten.

Rentables Kohlengeschäft,
gute Kundschaft, mit Schiff und Geschirr, wegen Zurücktreten vom Geschäft zu verkaufen. Arno Wolf, Gera, Friedrichstraße 19, II. c

Flotte Dorfbäckerei,
Gebäude fast neu, mit schönem Garten, zu verkaufen. Preis 13,000 Mark, Anzahlung 3000 Mk. Umsatz jährlich 900 Ztr. Roggenmehl, 150 Ztr. Weizenmehl. Näheres C. Dörge, Auktionator u. Taxator, Alter Markt 32, I. z